

Das Meeting- & EventBarometer Freiburg 2021/2022

Management-Information
Juli 2022











Inhalt

Vorbemerkungen	03
Der MICE-Markt in Freiburg	09
Die Ergebnisse des Meeting- & EventBarometers	17
Trends in der Veranstaltungsbranche	45
Ein Blick in die Zukunft	60
Zentrale Ergebnisse und Perspektiven	63
Anhang	69







In dieser Studie wird für Personen das generische Maskulin verwendet; dies dient allein der textlichen Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit. Weibliche und nicht binär zugeordnete Personen sind gleichermaßen angesprochen.



Ziel der Destination

Die Marketingaktivitäten der Destination Freiburg im MICE-Segment sollen überprüft und dokumentiert werden.

Durch kontinuierliche Kontrolle und Rückmeldung von Veränderungen können Potenziale genutzt werden...



zur detaillierten Ausrichtung eigener Marketingmittel im Vergleich zu Mitbewerbern: Benchmark

zur schnellen Reaktion auf ungewollte Marktveränderungen

zur umfassenden Kommunikation an die Partner nach innen und außen

zur Stärkung des Bewusstseins aller involvierten Partner

für eine Argumentationsgrundlage gegenüber politischen Gremien



Methodik



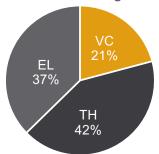
Online-Befragung im Januar bis März 2022

- 123 Veranstaltungsstätten in Freiburg
- Über 3.500 Veranstaltungsstätten deutschlandweit

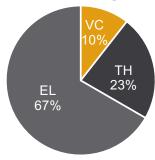
Struktur der Rückläufer in Freiburg: Die Rücklaufguote lag bei 19,5%.







Prozentuale Verteilung aller Anbieter



In der Stichprobe sind die Tagungshotels und Veranstaltungszentren im Vergleich zur realen Verteilung überrepräsentiert, während die Eventlocations unterrepräsentiert sind. Daher wurde bei der Ergebnisberechnung eine entsprechende Gewichtung vorgenommen, die der tatsächlichen prozentualen Verteilung in Freiburg entspricht. Nicht alle Teilnehmer an der Befragung haben jede Abfrage beantwortet, so dass die Aussagekraft einiger Folien eingeschränkt ist.



Methodik: Hochrechnungen der Veranstaltungsformen (Präsenz, hybrid, virtuell)

Ermittlung der Präsenz-Teilnehmer und Veranstaltungen über die Differenz zum Vorjahr

Basis: Befragung der bundesweiten Anbieter / Anbieter in Freiburg

Begründung: gleiche Befragungsbasis wie in den Vorjahren

Differenzierung: nach Veranstaltungsstätten-Arten

Ermittlung der virtuellen und hybriden Teilnehmer und Veranstaltungen über die Aufteilung der Teilnehmer & Veranstaltungen

auf die verschiedenen Veranstaltungsformate

Basis: Befragung der deutschen Veranstalter

Begründung: die Veranstalter liefern eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die durchgeführt wurden (nicht nur die in den Veranstaltungsstätten)

Differenzierung: nach Veranstalter-Arten

Kontrolle der Zahlen über den Vergleich der Angaben in den verschiedenen Befragungen

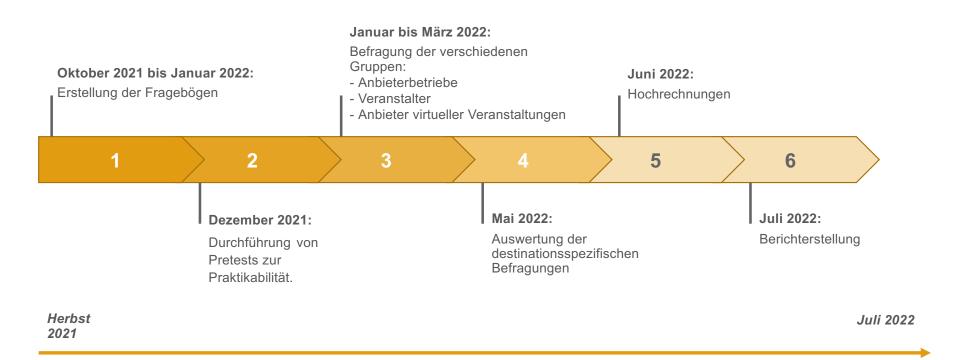
Basis: Alle Befragungen

Begründung: Prüfung auf Plausibilität der Angaben in den Befragungen

Die Methodik der bundesweiten Befragung wird auf Freiburg angewendet, indem die Werte für Präsenzveranstaltungen aus der Anbieterbefragung der Freiburger Betriebe einfließen. Bei den hybriden und virtuellen Veranstaltungen werden allerdings die Ergebnisse der nationalen Veranstalterbefragung genutzt, da hier keine destinationsspezifischen Daten vorliegen.



Projektablauf MEBa 2021/2022: Sonderauswertung Freiburg







Der Gesamtmarkt der Meeting- & Eventdestination Freiburg: 2021 im Vergleich zu 2019

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2022: verschiedene Abfragen

Angebotssituation				
Veranstaltungsstätten gesamt*	123	+36		
Veranstaltungszentren (VC)	13	+6		
Tagungshotels (TH)	28	+6		
Eventlocations (EL)	82	+24		

Nachfragesituation			
Präsenzveranstaltungen	5.246	-64,7%	
Hybride Veranstaltungen	2.542	**	
Virtuelle Veranstaltungen	19.652	**	
Präsenzteilnehmer	485.734	-83,5%	
Teilnehmer Online	3,53 Mio.	**	

^{*}ab 12 Sitzplätzen im größten Saal

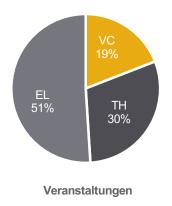
^{**} eine Veränderung zu 2019 kann nicht angezeigt werden, da bis dahin nur reine Präsenzveranstaltungen erfasst wurden und hybride bzw. virtuelle Veranstaltungen noch nicht abgefragt wurden. Für das Jahr 2020 wurde keine Erhebung der Daten durchgeführt.

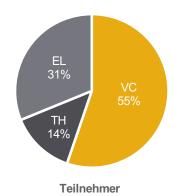


Veranstaltungsmarkt Freiburg: Veranstaltungen & Teilnehmer bei Präsenzveranstaltungen

Das Jahr 2021 hat mit der andauernden Corona-Pandemie und einhergehenden behördlichen Beschränkungen die gesamte Veranstaltungsbranche erneut in besonderer Art gefordert. Veranstaltungen oblagen Teilnehmer-Beschränkungen, Abstandsregeln und besonderen Hygienekonzepten, zeitweise waren punktuelle Schließungen angeordnet und die Einreise nach Deutschland aus dem Ausland war mit besonderen Auflagen verbunden. Damit waren Rückgänge bei Veranstaltungen und Teilnehmern verbunden.

Anteil am Gesamtvolumen der Präsenzveranstaltungen und Teilnehmer vor Ort nach Veranstaltungsstätten-Arten





Die Eventlocations in Freiburg hielten rund die Hälfte der Veranstaltungen 2021 ab, aber die Veranstaltungszentren waren überwiegend Gastgeber für die Teilnehmer.

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag in den Veranstaltungszentren bei 268 Gästen, in den Tagungshotels bei 42 Gästen und in den Eventlocations bei 57 Gästen.

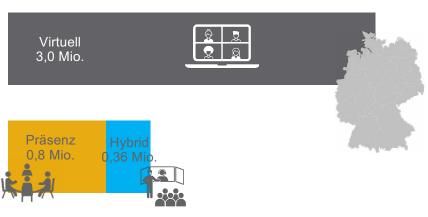


Veranstaltungsformen: Freiburg im Vergleich zu Deutschland (Präsenz, hybrid, virtuell)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2021 und 2022: verschiedene Abfragen



*ab 12 Sitzplätzen im größten Saal



*ab 100 Sitzplätzen im größten Saal

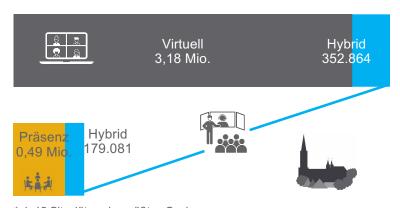
Addiert man alle Veranstaltungsformen auf, ergibt sich für den deutschen Markt eine Gesamtsumme von ca. 4,2 Mio. Veranstaltungen für 2021.

Die Verhältnisse der Veranstaltungsformen wurden aus der nationalen Veranstalterbefragung des Meeting- & EventBarometers auf die Ergebnisse der Anbieterbefragung in Freiburg übertragen. So ergeben sich für Freiburg 27.440 Veranstaltungen.



Teilnehmerformen: Freiburg im Vergleich zu Deutschland (Präsenz, online)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2021 und 2022: verschiedene Abfragen



*ab 12 Sitzplätzen im größten Saal



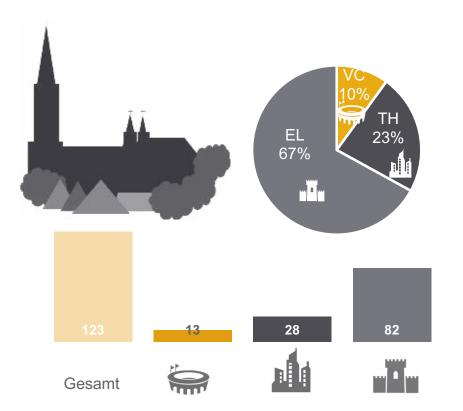
*ab 100 Sitzplätzen im größten Saal

Insgesamt addieren sich die Teilnehmer in Deutschland über alle Veranstaltungsformate auf ca. 432 Mio. auf.

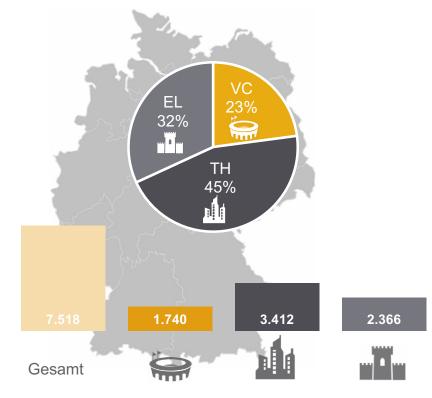
Die Verhältnisse der Teilnehmerformen wurden aus der nationalen Veranstalterbefragung des Meeting- & EventBarometers auf die Ergebnisse der Anbieterbefragung in Freiburg übertragen. Die Teilnehmer von hybriden Veranstaltungen wurden nach den Angaben der Freiburger Anbieterbetriebe auf Präsenz- und Online-Teilnehmer aufgeteilt. So ergeben sich für Freiburg 4,20 Mio. Teilnehmer.



Angebot: Veranstaltungsstätten und ihre Aufteilung nach Arten in Freiburg und Deutschland



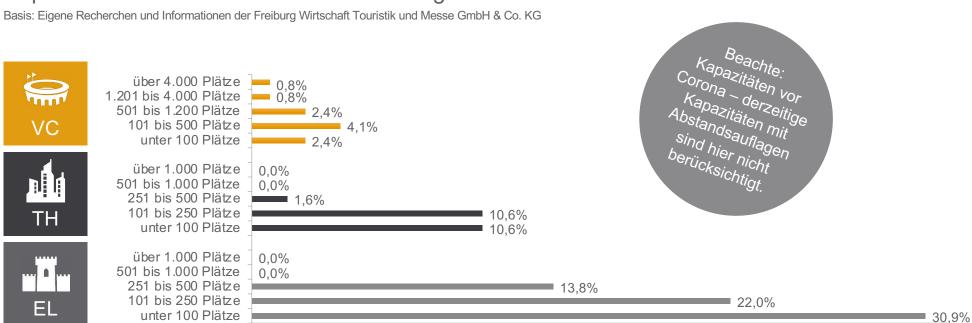




Basierend auf den Hochrechnungen mit Betrieben mit mind. 100 TN im größten Raum.



Kapazitäten auf dem Gesamtmarkt Freiburg



Durch den Zugang diverser zusätzlicher Veranstaltungsstätten (+41 Prozent) ändert sich auch die prozentuale Verteilung der Kapazitäten. Bei den Tagungshotels sind besonders die kleinen und mittelgroßen Häuser bis 250 Sitzplätze stark vertreten, bei den Eventlocations stellen die Betriebe unter 100 Sitzplätzen die stärkste Gruppe und bei den Veranstaltungszentren wird jede Größenklasse durch mindestens einen Betrieb repräsentiert.



Faktenübersicht zum Gesamtmarkt Freiburg



Zahl der Veranstaltungen und Teilnehmer

In Freiburg fanden 5.246 Präsenz-Veranstaltungen statt. Die Zahl der Präsenz-Teilnehmer lag in Freiburg bei 485.734. Etwa die Hälfte der Veranstaltungen entfiel auf die Eventlocations und etwas über die Hälfte der Teilnehmer entfiel auf die Veranstaltungszentren. Im Vergleich zum Jahr 2019 entspricht das bei den Veranstaltungen einem Rückgang von -64,7 Prozent und bei den Teilnehmern von -83,5 Prozent.



Hybride und virtuelle Formate

Für alle Veranstaltungsformate (Präsenz, hybride und virtuelle Veranstaltungen) hochgerechnet ergaben sich für Freiburg rund 27.400 Veranstaltungen mit 3,20 Mio. Teilnehmern. Pandemiebedingt nahmen die virtuellen Formate nach wie vor einen höheren Stellenwert ein; insbesondere die hybriden Veranstaltungen verzeichneten bundesweit eine starke Steigerung, bei denen die Teilnehmer sowohl vor Ort als auch Online partizipierten.

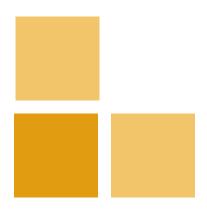


Das Angebot

Von den 123 Veranstaltungsstätten in Freiburg sind die Eventlocations mit einem Anteil von rund zwei Dritteln überproportional stark vertreten, gefolgt von den Tagungshotels, die rund ein Viertel des Marktes abdecken. Die Veranstaltungszentren machen ein Zehntel des Anbietermarktes aus. Der starke Anstieg von Veranstaltungsstätten im Vergleich zur letzten Studie lässt sich teilweise auf Neuzugänge am Markt zurückführen, ist aber auch mit einer erweiterten Betrachtung des Destinationsgebietes verbunden.





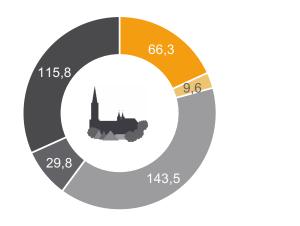


BELEGUNG



Belegtage 2021 – Belegung des größten Raumes

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sich die Belegung Ihres größten Saales/Raumes 2021 aufgeteilt hat. Die Summe ergibt maximal 365 Tage



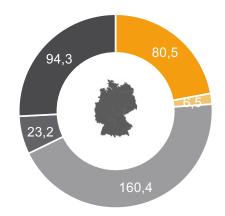
Veranstaltungstage

Auf- und Abbautage

■ Tage ohne Nutzung (Leerstand)

■ Tage außer Betrieb durch interne Prozesse (Schliesstage)

■ Tage außer Betrieb (Lockdown)



Die Anzahl der Belegtage (Veranstaltungstage + Auf- und Abbautage) lag in Freiburg für 2021 bei 75,9 Belegtagen.

Verglichen mit den Deutschland-Zahlen waren die Veranstaltungsstätten etwas schlechter ausgelastet, aber der Anteil von Auf- und Abbautagen war in Freiburg höher als auf Bundesebene.



Belegtage 2021 – nach Veranstaltungsstätten-Arten

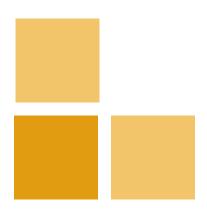
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sich die Belegung Ihres größten Saales/Raumes 2021 aufgeteilt hat. Die Summe ergibt maximal 365 Tage

Belegung des größten Raumes



Der Lockdown hat sich in Freiburg je nach Art der Veranstaltungsstätte sehr unterschiedlich ausgewirkt. Die meisten Veranstaltungstage fielen in den Tagungshotels an, mit Abstand folgten die Veranstaltungszentren und schließlich die Eventlocations.





PRÄSENZ-VERANSTALTUNGEN



Dauer von Präsenz-Veranstaltungen in 2021

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Gesamtzahl der Veranstaltungen 2021 und deren Dauer in Ihrer Veranstaltungsstätte (mit mind. 20 Teilnehmern).

- Die Veranstaltungsdauer ist in Freiburg etwas kürzer als in Gesamtdeutschland.
- In den Veranstaltungszentren ist die Dauer in Freiburg am höchsten, gefolgt von den Tagungshotels, die etwas unter dem bundesweiten Durchschnitt liegen und den Eventlocations, die sich im Hinblick auf die Dauer im Rahmen des Landes bewegen.





Internationale Veranstaltungen

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Anzahl internationaler Veranstaltungen (Veranstaltungen ab 20 Teilnehmern)



Freiburg

Am höchsten war der Anteil an internationalen Veranstaltungen in den Tagungshotels mit 1,6 Prozent, gefolgt von den Veranstaltungszentren mit 0,5 Prozent. Bei den Eventlocations waren es 0,4 Prozent der Veranstaltungen, die der Definition nach als international galten.



Deutschland

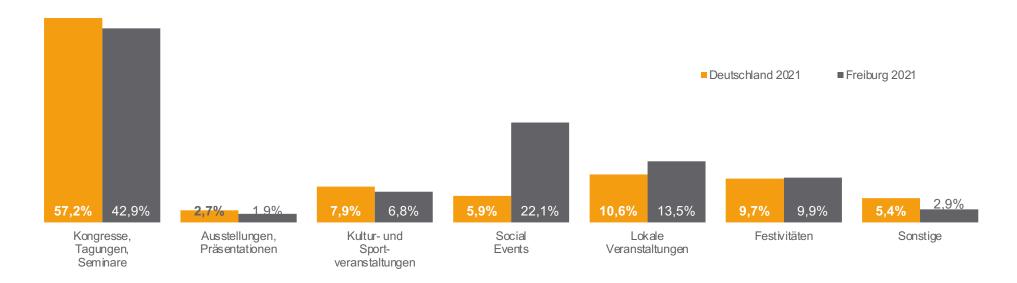
Auf Bundesebene erzielten die Eventlocations mit 1,3 Prozent den höchsten Anteil unter den Veranstaltungsstätten-Arten; die Tagungshotels verzeichneten mit 1,1 Prozent einen niedrigeren Anteil als in Freiburg.

Hinweis: Eine Veranstaltung ist per Definition international, wenn mindestens 10% der Teilnehmer ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.



Veranstaltungs-Arten

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten

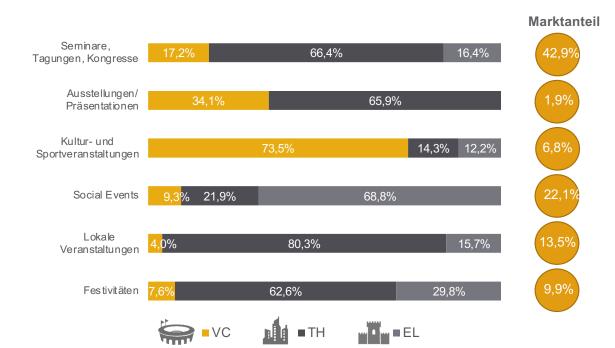


- Kongresse, Tagungen und Seminare dominierten den Markt in Freiburg allerdings etwas weniger stark vertreten als im deutschen Durchschnitt.
- Viele Veranstaltungen/Tagungen in Freiburg gingen offensichtlich mit Social Events einher, was für die Gesamtattraktivität der Destination spricht.



Veranstaltungs-Arten in den Veranstaltungsstätten-Arten

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten



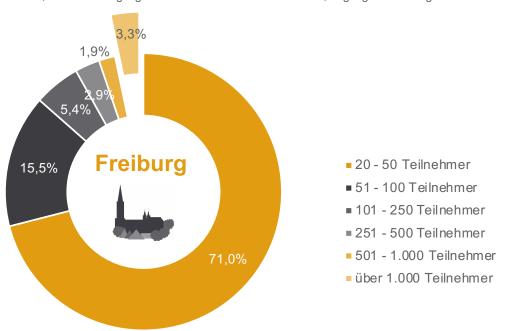
Betrachtet man die verschiedenen Veranstaltungsarten unabhängig von ihrem Marktanteil nach der Verteilung auf die unterschiedlichen Arten von Veranstaltungsstätten, so zeigen sich die Profile der jeweiligen Tagungslocations.

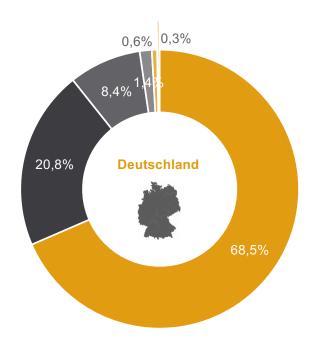
Die Veranstaltungszentren stechen bei den Kultur- und Sportveranstaltungen besonders hervor, während die Tagungshotels bei lokalen Veranstaltungen, Ausstellungen und Seminaren/Tagungen dominieren. Die Eventlocations spielen vor allem bei den Social Events eine wichtige Rolle, führen aber beispielsweise keine Ausstellungen durch.



Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse



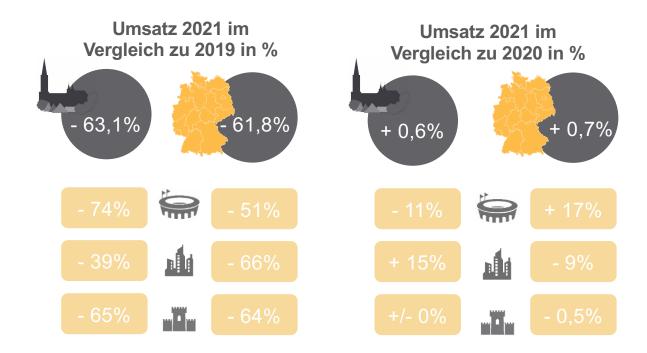


Mit Hinblick auf die Größenklassen dominierten in Freiburg 2021 mit über 70 Prozent aller Seminare, Tagungen und Kongresse vor allem die kleinen Meetings mit bis zu 50 Teilnehmern. Der Anteil von großen Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern lag mit 3,3 Prozent über dem deutschen Durchschnitt (0,3 Prozent). Durch unterschiedliche Corona-Regeln in den einzelnen Bundesländern ist ein direkter Vergleich jedoch nur schwer möglich.



Umsatzverlust durch Corona im Vergleich zu 2019 und zu 2020

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: In welchem Maße veränderten sich im Jahr 2021 Veranstaltungen, Teilnehmer und Umsatz verglichen mit dem Jahr 2019? In welchem Maße veränderten sich im Jahr 2021 Veranstaltungen, Teilnehmer und Umsatz verglichen mit dem Jahr 2020?



Nachdem die Anbieter im Jahr 2020 bereits deutliche Umsatzverluste hinnehmen mussten, war auch das Jahr 2021 von starken Einbußen geprägt.

Im Vergleich zum Basisjahr vor Ausbruch der Pandemie 2019 machten die Anbieter in Freiburg und deutschlandweit im Jahr 2021 rund 62 Prozent weniger Umsatz. Die Einbrüche 2021 variierten je nach Art der Veranstaltungsstätte.

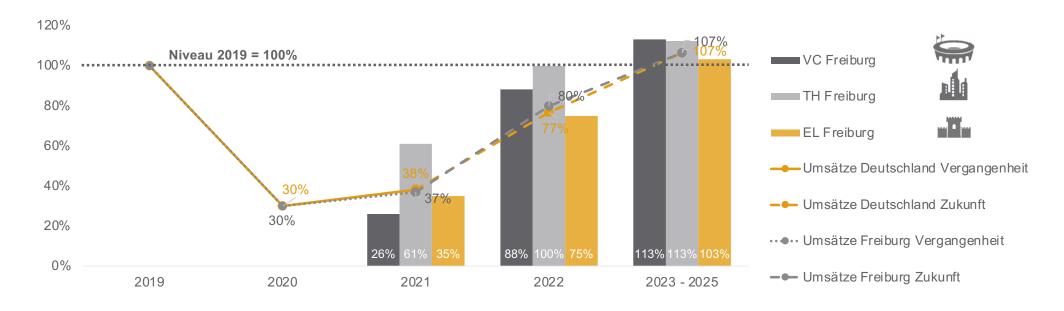
Ein Vergleich zwischen den beiden Pandemiejahren 2020 und 2021 zeigt, dass die Umsätze im Jahr 2021 deutschlandweit mit 0.7 Prozent minimal über denen aus 2020 lagen. In Freiburg zeichnete sich mit einem Plus von 0.6 Prozent ein sehr ähnliches Bild ab.

Betrachtet man die Lage in den einzelnen Arten von Veranstaltungsstätten zeigt sich jedoch, dass das Jahr 2021 in Bezug auf die Umsätze deutschlandweit für die Tagungshotellerie noch schlechter verlief als das vorherige. Die Freiburger Tagungshotels konnten sich dagegen im Vergleich zu 2020 bereits etwas von ihren Einbußen erholen. Allerdings verzeichneten hier die Veranstaltungszentren nochmals weitere Einbußen.



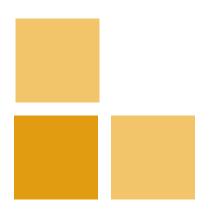
Einschätzung der Umsatzentwicklung – Anbieter

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2021 & 2022: Wie schätzen Sie die zukünftige Umsatzentwicklung Ihres Betriebes im Vergleich zum Jahr 2019 (als Basisjahr vor Beginn der Corona-Pandemie) ein? (In welchem Maße verzeichnen Sie Einbrüche im Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie verglichen mit 2019 in Bezug auf Veranstaltungen, Teilnehmer*innen und Umsatz?)



Das Diagramm zeigt zum einen die Umsatzeinbrüche der Anbieter über die Jahre 2020 und 2021 und zum anderen die Einschätzung der künftigen Umsatzentwicklung bis über 2023 hinaus. Für das laufende Jahr 2022 gehen die Anbieter in Freiburg davon aus, dass sie das Niveau von 2019 zu rund 80 Prozent wieder erreichen werden und ab dem nächsten Jahr das Vor-Corona-Niveau idealerweise sogar übertreffen werden.





HYBRIDE & VIRTUELLE VERANSTALTUNGEN



Zunahme der hybriden Veranstaltungen seit Beginn der Pandemie

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Gesamtzahl der Veranstaltungen 2021 – hier: hybride Veranstaltungen. Wie viele hybride Veranstaltungen hatten Sie vor Corona im Jahr 2019?



Hybride Veranstaltungen gab es in den Veranstaltungsstätten bereits vor der Pandemie, allerdings waren es deutschlandweit zuvor deutlich weniger. Sie haben mit der Coronakrise (im Vergleich zu 2019) deutlich zugenommen.

In Freiburg gab es ebenfalls bereits vor der Pandemie hybride Veranstaltungen, die sich durch die Gegebenheiten auf ein deutlich höheres Niveau gesteigert haben. Eine Differenzierung nach Arten von Veranstaltungsstätten ist für Freiburg aufgrund begrenzter Eingaben allerdings nicht möglich.



Zunahme der virtuellen Veranstaltungen seit Beginn der Pandemie

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Gesamtzahl der Veranstaltungen 2021 – hier: virtuelle Veranstaltungen. Wie viele virtuelle Veranstaltungen hatten Sie vor Corona im Jahr 2019?



Vor der Pandemie wurden in den Veranstaltungsstätten in Deutschland so gut wie keine virtuellen Veranstaltungen durchgeführt, bei den befragten Anbietern aus Freiburg gar keine. Mit der Coronakrise (im Vergleich zu 2019) haben virtuelle Veranstaltungen stark zugenommen.

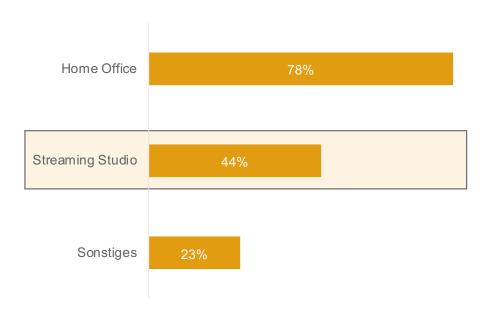
Pro Veranstaltungsstätte fanden 2021 deutschlandweit durchschnittlich rund drei virtuelle Veranstaltungen statt, während der Durchschnitt in Freiburg mit fünf Veranstaltungen über dem Durchschnitt lag. Eine Differenzierung nach Arten von Veranstaltungsstätten ist für Freiburg aufgrund begrenzter Eingaben allerdings nicht möglich.



Virtuelle und hybride Veranstaltungen 2021 – Veranstalterseite

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2022: Wie erfolgte die Übertragung Ihrer hybriden bzw. virtuellen Veranstaltungen? (Mehrfachnennungen möglich)

Von wo aus wird übertragen?



Rund 80 Prozent der Veranstalter, die 2021 virtuelle Veranstaltungen durchführten, haben dies aus dem eigenen Büro oder Home Office getan.

44 Prozent der Veranstalter nutzten zur Durchführung virtueller Veranstaltungen ein Streaming Studio.

Die Veranstalter, die ein Streaming Studio genutzt haben, werden auf der nächsten Folie näher betrachtet.

Etwa ein Viertel der Veranstalter machte noch Angaben zu sonstigen Übertragungen. Hier wurden vor allem die Durch-führung in einer Location, einem eigenen Studio oder andere Optionen wie Plattformen genannt.



Virtuelle und hybride Veranstaltungen 2021 – Veranstalterseite

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2022: Welche Art von Streaming Studio haben Sie hierbei genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

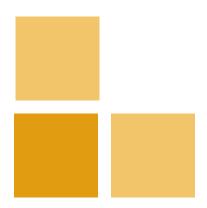
Arten von genutzten Streaming Studios



Von den Veranstaltern, die 2021 ein Studio nutzten (44 Prozent, vgl. vorherige Seite) wurde mit 59 Prozent die Mehrheit der aus einem Studio gestreamten Veranstaltungen in einer Veranstaltungsstätte/ Location mit Studio abgehalten.

Die Nennungen für externe Studios in einer Agentur bzw. Fernsehstudios und für ein im Unternehmen bzw. der Organisation eingerichtetem Studio fielen etwas geringer aus, wurden aber ebenfalls häufig genutzt.



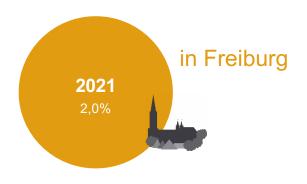


TEILNEHMER



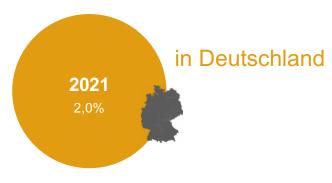
Ausländische Teilnehmer

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Anzahl der Teilnehmer, davon ausländische Teilnehmer



Freiburg

Der Anteil ausländischer Teilnehmer lag in Freiburg gleichauf mit dem Deutschland-Wert.



Deutschland

Der Anteil ausländischer Teilnehmer lag 2021 in Deutschland noch unter dem Vorjahreswert (2,4%). Bis 2019 war der Anteil kontinuierlich angestiegen.

Hinweis: Ausländische Teilnehmer sind per Definition Teilnehmer, die ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

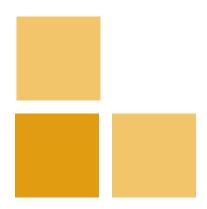


Ausländische Teilnehmer nach Veranstaltungsstätten-Arten

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Anzahl der Teilnehmer, davon ausländische Teilnehmer

Freiburg **Deutschland** Ausländische Teilnehmer in Veranstaltungszentren Der Anteil ausländischer Teilnehmer wurde in Freiburg von den Befragten nicht spezifiziert. Ausländische Teilnehmer in Tagungshotels 2,6 6,5 In Freiburg lag der Anteil über dem deutschen Durchschnitt. **Ausländische Teilnehmer in Eventlocations** 1,5 Die Eventlocations in Freiburg lagen gleichauf mit dem Deutschlandwert.



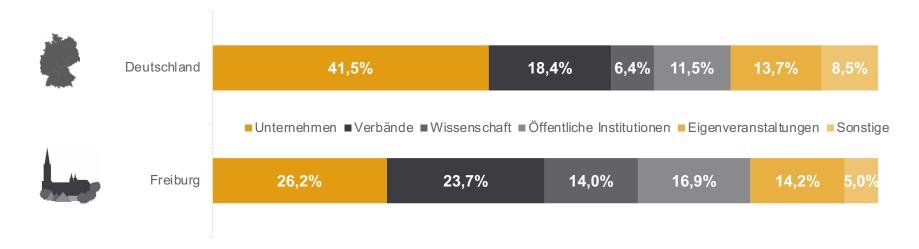


VERANSTALTER



Veranstalter-Arten

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, aus welchen Veranstalter-Arten sich Ihre Veranstaltungen prozentual zusammensetzen



Sowohl bundesweit als auch in Freiburg bildeten die Unternehmen, gefolgt von den Verbänden, die stärksten Veranstalter-Arten. In Freiburg waren die Verbände allerdings fast genauso bedeutsam wie die Unternehmen und auch die anderen Veranstalter-Arten wie Wissenschaft und Öffentliche Institutionen nahmen größere Anteile als bundesweit ein.

Je nach Art der Veranstaltungsstätte gab es Unterschiede bei der Zusammensetzung der Klientel, jedoch ist eine weitere Differenzierung aufgrund der begrenzten Datenlage nicht möglich.



Veranstalter-Herkunft: Internationale Quellmärkte

Tschechien

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Welche internationalen Quellmärkte sind die wichtigsten für Ihre Veranstaltungsstätte?

Ranking der wichtigsten internationalen Quellmärkte		
Freiburg	Deutschland	
Schweiz	Österreich	
USA	Schweiz	
	Niederlande	
	Frankreich	
	UK	
	Belgien	
	USA	
	Polen	
	Dänemark	

In Freiburg gibt es bei den Quellmärkten insgesamt nur sehr wenig Rückmeldungen, weshalb sich das Ranking auf die Märkte Schweiz und USA beschränkt.

Im Deutschland-Ranking der wichtigsten internationalen Quellmärkte standen 2021 erneut die direkten Nachbarländer Deutschlands (Österreich, Schweiz und die Niederlande) auf den vordersten Plätzen. Weitere Anrainerstaaten wie Frankreich und Belgien kletterten im Ranking weiter nach oben, während die USA nur noch auf Rank 7, zwei Plätze hinter UK liegen.



Veranstalter-Herkunft: Potentielle künftige Quellmärkte

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Aus welchen internationalen Quellmärkten erhalten Sie Anfragen für künftige Veranstaltungen? Hierzu zählen auch Anfragen, die noch nicht bestätigt sind bzw. nicht bestätigt wurden.

Ranking	der wichtig	gsten p	otentiellen
internation	nalen Quel	lmärkte	der Zukunft

Internationalen Quemmarkte der Zakannt		
Freiburg	Deutschland	200
Schweiz	Österreich) () () (
UK	UK	
USA; Frankreich	Schweiz	
	Niederlande	
	USA	
	Frankreich	
	Italien	
	Belgien	
	China	
	Spanien	
	Polen	

Für die zukünftigen Marketing-Aktivitäten in internationalen Quellmärkten ist es wichtig, potentielle neue Märkte zu identifizieren.

Im Ranking der potentiellen Quellmärkte sind die Länder gelistet, aus denen Anfragen für Veranstaltungen vorlagen, unabhängig davon, ob die Veranstaltungen zustande kamen.

Beachte: der Zeitpunkt der Befragung lag noch vor dem Krieg in der Ukraine.



Image

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2022: Bevorzugte Bundesländer

Unter den TOP-3-Flächenbundesländern der befragten Veranstalter liegen 2022 Bayern, Nordrhein-Westfalen und Hessen.

Baden-Württemberg folgt auf dem vierten Platz.





Image

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2022: Bevorzugte deutsche Großstädte

Seit der letzten Abfrage der beliebtesten Großstädte in der Veranstalterbefragung 2020 hat sich an der Platzierung der TOP-3-Städte Berlin, München und Frankfurt/Main nichts geändert.

Unter den zehn beliebtesten Großstädten haben Düsseldorf und Köln die Plätze im Ranking getauscht.

BEACHTE: bei der Deutschlandstudie konnten die Veranstalter nur unter den "Magic Cities" ihre bevorzugten Großstädte auswählen.

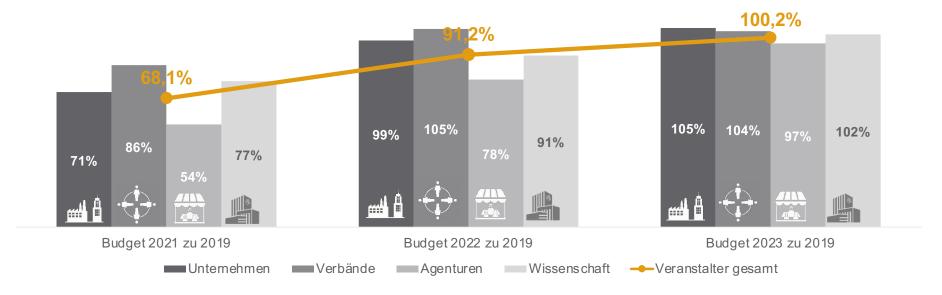




Budgets – Veranstalterseite (nach Veranstalter-Arten)

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2022: Wie bewerten Sie die Entwicklung Ihres Veranstaltungsbudgets im Vergleich zum Jahr 2019 (als Basisjahr vor Beginn der Corona-Pandemie)?

Entwicklung des Budgets im Vergleich zu 2019

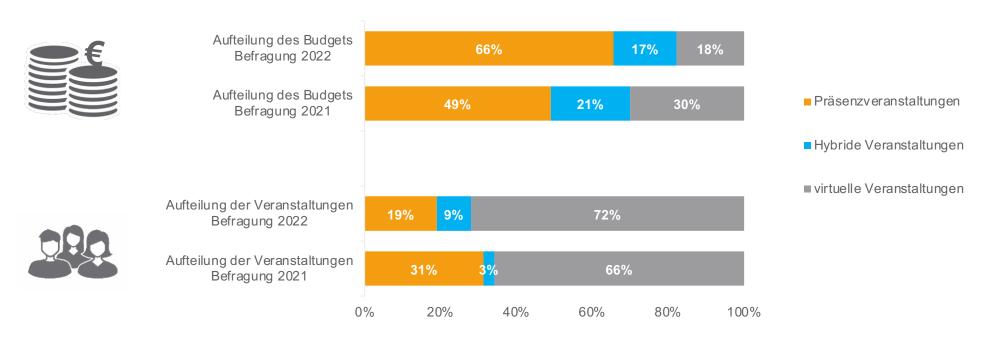


Bei den Veranstaltern lag das Budget im Jahr 2021 um 31,9 Prozent unter dem Niveau von 2019. Für das laufende Jahr erholen sich die Budgets aber schon wieder merklich – insbesondere bei den Verbänden und Unternehmen. Für das kommende Jahr geht die Mehrheit der Befragten vom gleichen bzw. einem leicht gesteigerten Budget im Vergleich zu 2019 aus.



Zusammensetzung der Budgets – Veranstalterseite

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2021 & 2022: Wie setzt sich Ihr Veranstaltungsbudget bezogen auf die verschiedenen Arten der Durchführung zusammen? Summe ergibt 100%. Wie viele Veranstaltungen (mit mindestens 20 Teilnehmern) haben Sie 2020 bzw. 2021 durchgeführt?



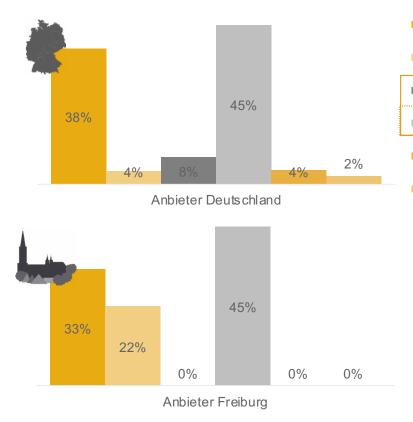
Präsenzveranstaltungen beanspruchen zwei Drittel des Budgets, machen aber nur rund ein Fünftel der Veranstaltungen aus. Virtuelle Veranstaltungen sind im Verhältnis am günstigsten, aber interessant ist, dass sogar noch während der Corona-Einschränkungen und Unsicherheiten im laufenden Jahr 2022 für Präsenzveranstaltungen zwei Drittel des Budgets veranschlagt wird.





Zukünftiger Personalbedarf

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Wie schätzen Sie Ihren Personalbedarf zukünftig ein?



Unsere Mitarbeiterzahl bleibt stabil

Wir bauen Personal ab

■ Wir stellen ein und finden ausreichend Personal

Wir suchen Personal, können den Bedarf aber nicht zufriedenstellend decken

Siehe nächste Seite

Wir haben Bereiche outgesourct, weil wir den Bedarf nicht zufriedenstellend decken konnten

Sonstiges

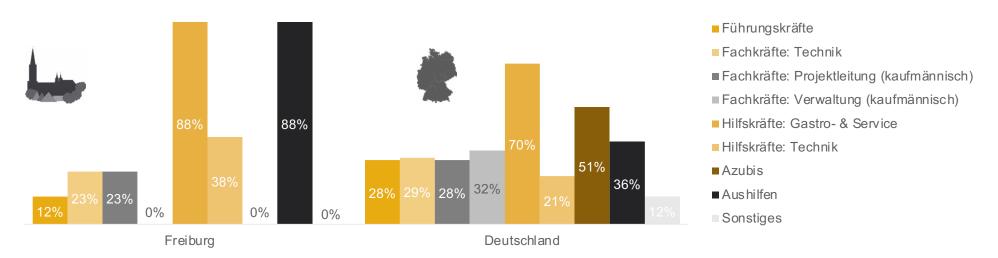
Die Mehrheit der Anbieter in Deutschland ist auf Personalsuche (53 Prozent möchten gerne Personal einstellen), jedoch kann der Bedarf in den meisten Fällen nicht zufriedenstellend gedeckt werden oder wurde bereits outgesourct. Nur vier Prozent der Veranstaltungsstätten geben einen Personalabbau an.

In Freiburg ist der Anteil einer stabilen Belegschaft mit 33 Prozent etwas niedriger, aber auch hier sind die Betriebe auf der Suche nach Personal, ohne den Bedarf zufriedenstellend decken zu können (45 Prozent). Gleichzeitig ist der Personalabbau hier deutlich höher.



Welches Personal wird gesucht?

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Welches Personal wird gesucht? (Mehrfachnennungen möglich)



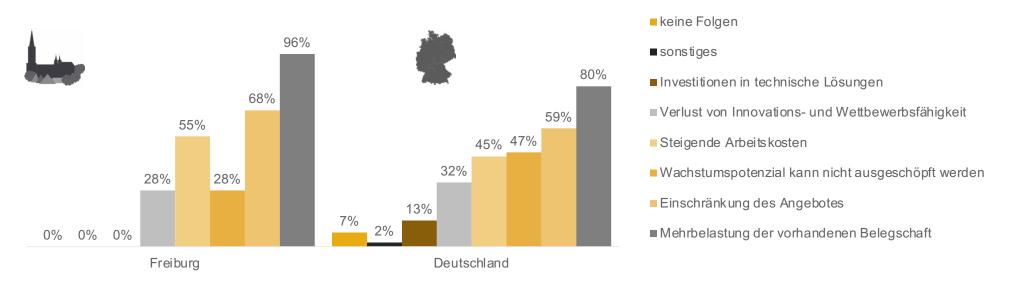
Von den Anbieterbetrieben, die Personal suchen, sind deutschlandweit die meisten Betriebe auf der Suche nach Hilfskräften im Gastro-& Servicebereich (70 Prozent), gefolgt von Azubis und Aushilfen. Es sind demnach besonders die Arbeitskräfte, die kurzfristig zur Deckung von Spitzen im Veranstaltungsaufkommen benötigt werden. Die Angaben weisen aus, welche Art von Personal gesucht wird, und ist unabhängig davon zu betrachten, ob der Bedarf gedeckt werden kann oder nicht.

In Freiburg werden in den befragten Betrieben keine kaufmännischen Projektleiter und auch keine Azubis gesucht. Der Bedarf an Hilfskräften im Gastro- & Servicebereich und für Aushilfen ist hingegen immens hoch.



Folgen von anhaltendem Personalmangel?

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Welche Folgen würde ein anhaltender Fachkräfte-/Personalmangel für Ihr Unternehmen bedeuten? (Mehrfachnennungen möglich)

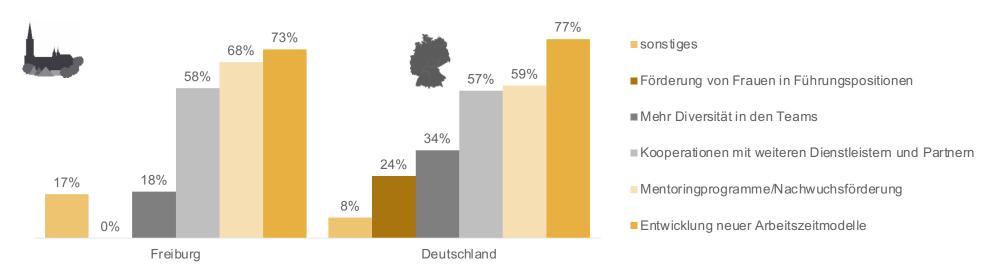


Für die Anbieter sowohl in Freiburg als auch deutschlandweit zählt die Mehrbelastung der vorhandenen Belegschaft zur wichtigsten Folge des Fachkräftemangels. Die Einschränkung des Angebotes wurde jeweils als zweithäufigste Folge eingestuft. Deutschlandweit folgen mit ähnlichen Anteilen das "Nichtausschöpfenkönnen" des Wachstumspotenzials und steigende Arbeitskosten. In Freiburg wurden die steigenden Arbeitskosten an dritter Stelle als deutlich wichtigere Folge eingestuft.



Lösungen für den Personalmangel

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Welche Lösungen könnten langfristig dem Fachkräftemangel entgegenwirken? (Mehrfachnennungen möglich)



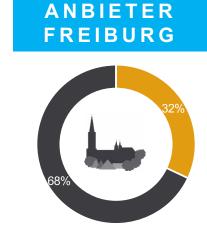
Die Entwicklung neuer Arbeitszeitmodelle als eine Lösung für den Fachkräftemangel wurde von den befragten Anbietern in Freiburg und auch deutschlandweit am häufigsten genannt. Mit etwas Abstand folgen Mentoringprogramme/Nachwuchsförderung sowie Kooperationen mit weiteren Dienstleistern und Partnern als weitere Ansätze, um den Fachkräftemangel zu beheben. In Freiburg ähneln die Antworten für die drei wichtigsten Lösungen dem nationalen Meinungsbild.

Als sonstige Lösungsvorschläge wurde deutschlandweit fast ausschließlich eine höhere Bezahlung bzw. Tarifanpassungen und unbefristete Arbeitsverhältnisse angegeben, in Freiburg wurden Freelancer statt Festangestellte vorgeschlagen.



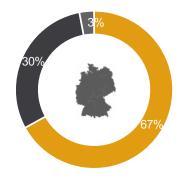
Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen

Aus- und Weiterbildung sowie lebenslanges Lernen werden als Erfolgsfaktor deutlich an Bedeutung gewinnen.



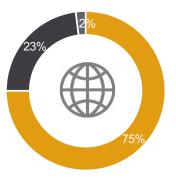
stimme voll zu





stimme teilweise zu

VERANSTALTER



stimme nicht zu

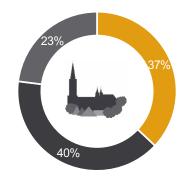
Bei den Anbietern in Deutschland und den Veranstaltern herrscht ein sehr ähnliches Meinungsbild: der Bedeutung von Aus- und Weiterbildung stimmte die große Mehrheit der Befragten voll zu. In Freiburg stimmte nur ein Drittel voll zu.



Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen

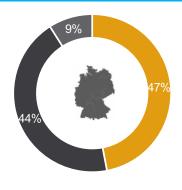
Wir werden zukünftig mehr Zeit und Geld in Aus- und Weiterbildung (unserer Eventplaner) investieren.

ANBIETER FREIBURG



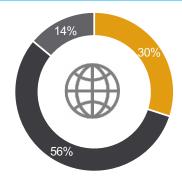
stimme voll zu

ANBIETER DEUTSCHLAND



stimme teilweise zu

VERANSTALTER



stimme nicht zu

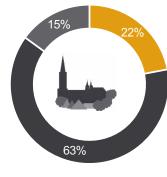
Bei den Anbietern in Freiburg und Deutschland gibt es Abweichungen bei den Betrieben, die der Aussage nicht zustimmen. In Freiburg sagte fast ein Viertel, dass sie künftig nicht in die Aus- und Weiterbildung investieren werden. Bei den Veranstaltern stimmten für die Aus- und Weiterbildung nur 30 Prozent voll zu.



Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen

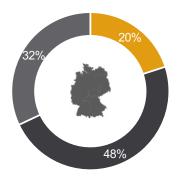
Das vorhandene Personal ist/die vorhandenen Eventplaner sind teilweise den neuen Herausforderungen nicht mehr gewachsen (z.B. technisches Know-how bei virtuellen und hybriden Formaten).





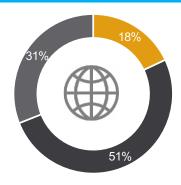
stimme voll zu

ANBIETER **DEUTSCHLAND**



stimme teilweise zu

VERANSTALTER



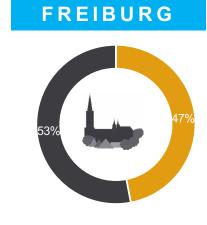
stimme nicht zu

Bei den Anbietern in Deutschland und den Veranstaltern ist das Meinungsbild über die Ansprüche an das Personal sehr ähnlich. Rund 70 Prozent sind jeweils der Meinung, dass das Personal zumindest teilweise überfordert ist. Bei den Anbietern aus Freiburg sind es 84 Prozent, so dass der Bedarf an weiterer Qualifizierung noch höher einzuschätzen ist.



Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen

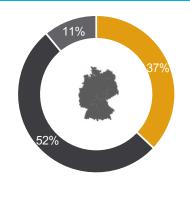
Das Personal muss/die Eventplaner müssen sich mehr mit dem Gesamterlebnis und den Inhalten von Veranstaltungen beschäftigen.



stimme voll zu

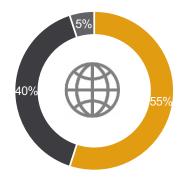
ANBIETER





stimme teilweise zu

VERANSTALTER



stimme nicht zu

Bei den Anbietern in Freiburg stimmte fast die Hälfte der befragten Anbieterbetriebe der Aussage voll zu und damit ähnelt das Meinungsbild hier eher dem der Veranstalter als bei den bundesweiten Anbietern. Damit haben die Freiburger Anbieterbetriebe den Vorteil, dass sich das Personal etwas besser an den Bedürfnissen der Veranstalter orientieren kann.



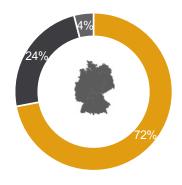
Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen

Die Veranstaltungswirtschaft als sicherer Arbeitgeber hat durch Corona stark gelitten, das erschwert die Personalgewinnung.



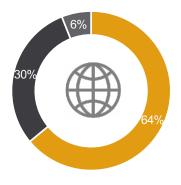


ANBIETER DEUTSCHLAND



stimme teilweise zu





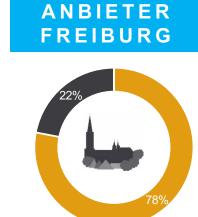
stimme nicht zu

Bei den Anbietern in Freiburg stimmten noch mehr Anbieterbetriebe der Aussage voll zu als bundesweit und es gab in Freiburg unter den befragten Betrieben keinen, der dieser Aussage nicht zustimmte. Bei den Veranstaltern stimmen etwa zwei Drittel der Aussage voll zu und 30 Prozent stimmen nur teilweise zu.



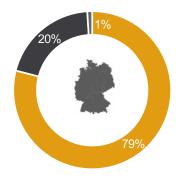
Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen

Das Personal muss sich/Eventplaner müssen sich schnell und flexibel auf verschiedenste Veranstaltungsformate einstellen.



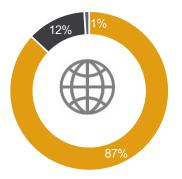
stimme voll zu

ANBIETER DEUTSCHLAND



stimme teilweise zu

VERANSTALTER



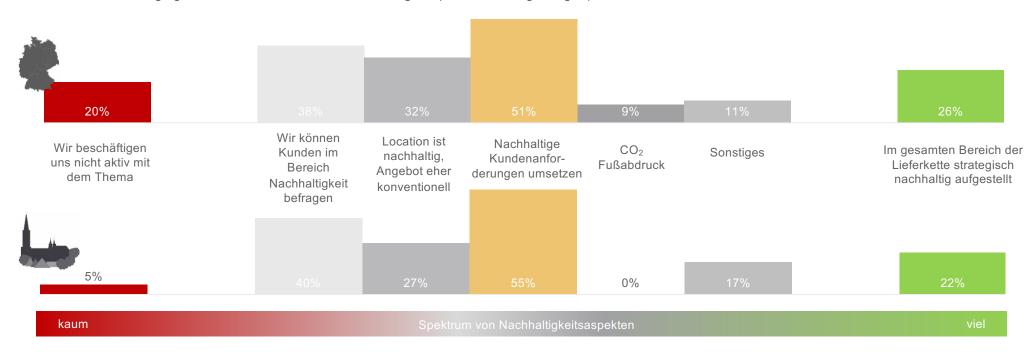
stimme nicht zu

Bei den Anbietern in Freiburg und in Deutschland ist die Zustimmung ähnlich. Bei den Veranstaltern stimmen fast 90 Prozent der Aussage zu, dass man sich schnell und flexibel auf die unterschiedlichen Formate einstellen muss.



Wie weit ist Nachhaltigkeit in den Anbieterbetrieben vorangeschritten?

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Wie weit sind Sie in Sachen Nachhaltigkeit? (Mehrfachnennungen möglich)



Am häufigsten gaben die Anbieterbetriebe in Freiburg an, die Anforderungen ihrer Kunden im Bereich Nachhaltigkeit umsetzen zu können. Über ein Fünftel der befragten Betriebe gab an, im gesamten Bereich der Lieferkette strategisch nachhaltig aufgestellt zu sein.



Gründe für nachhaltiges Agieren

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Warum agieren Sie nachhaltig? Bitte wählen Sie den für Sie wichtigsten Punkt aus.



Diejenigen Anbieter, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen, tun dies entweder, weil die Philosophie des Unternehmens nachhaltig ausgerichtet ist, oder weil das Unternehmen/die Mitarbeitenden die gesamtgesellschaftliche Verantwortung erkannt haben. Nur ein kleiner Anteil erfüllt Aspekte der Nachhaltigkeit einzig und allein deshalb, weil es so vorgegeben ist. Somit wird nachhaltiges Handeln nicht in erster Linie von Gesetzen und Richtlinien getrieben.

In Freiburg ist der Anteil der Betriebe, die die gesamtgesellschaftliche Verantwortung erkannt haben, deutlich höher als bundesweit.



Verschiedene Kriterien von Nachhaltigkeit

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Bitte bewerten Sie die Wichtigkeit folgender Kriterien im Bereich Nachhaltigkeit? (Nehmen Sie bitte eine Bewertung anhand einer Skala von 1 bis 10 vor: 1 = keine Wichtigkeit; 10 = sehr große Wichtigkeit)



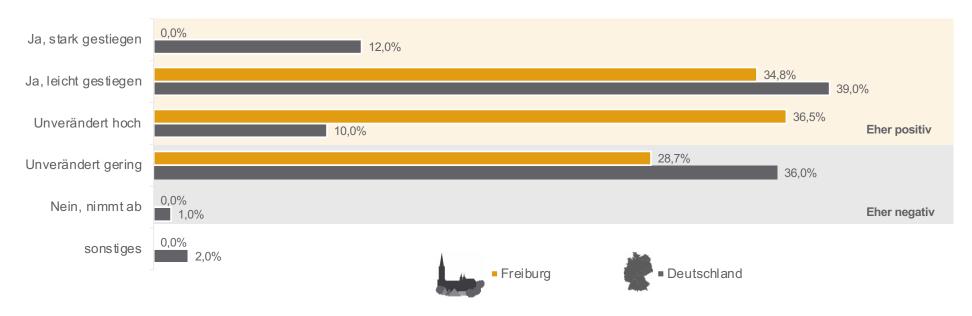
Die eigene strategische Umsetzung und die entsprechende Kommunikation der umgesetzten Maßnahmen haben in den Augen der Anbieterbetriebe sowohl in Freiburg als auch bundesweit eine höhere Wichtigkeit als eine offizielle Zertifizierung. Während sich die Mittelwerte für die strategische Umsetzung in Freiburg und Deutschland kaum unterscheiden, so wird die Kommunikation der Maßnahmen in Freiburg jedoch in der Wichtigkeit noch höher angesiedelt als bundesweit. Dafür liegt der Mittelwert für die offizielle Zertifizierung in Freiburg noch unter dem Deutschland-Durchschnitt.





Veränderte Nachfrage bei Nachhaltigkeit?

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Nehmen Sie bei Ihren Kunden eine Veränderung der Nachfrage für nachhaltige Events oder generell nachhaltiges Handeln wahr?



61 Prozent der deutschen Anbieter meldeten eine hohe bzw. steigende Nachfrage (eher positiv), während es in Freiburg rund 71 Prozent der Anbieterbetriebe waren. Hier fielen vor allem die Anteile für eine unverändert hohe Nachfrage höher aus als im bundesweiten Durchschnitt.

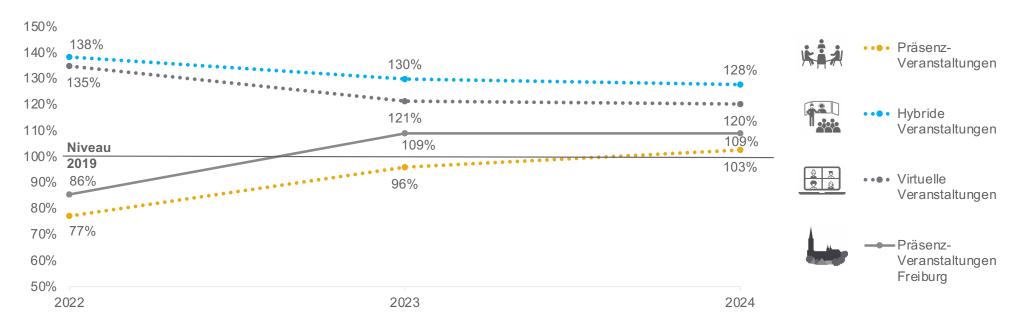
Der Anteil für eine unverändert geringe Nachfrage lag in Freiburg deutlich unter dem deutschlandweiten Durchschnitt .





Markteinschätzung der zukünftigen Buchungslage – Veranstaltungen

Basis: Anbieterbefragung, Veranstalterbefragung, Befragung von Anbietern virtueller Veranstaltungen 2022: Wie schätzen Sie die Buchungslage für die nächsten drei Jahre ein? Bitte geben Sie an, wie viel Prozent das Veranstaltungs- und Teilnehmer*innenaufkommen im Vergleich zu 2019 (Basisjahr vor Beginn der Corona-Pandemie) erreichen könnte. Wenn Sie bestimmte Werte nicht abschätzen können, lassen Sie das Feld bitte leer.



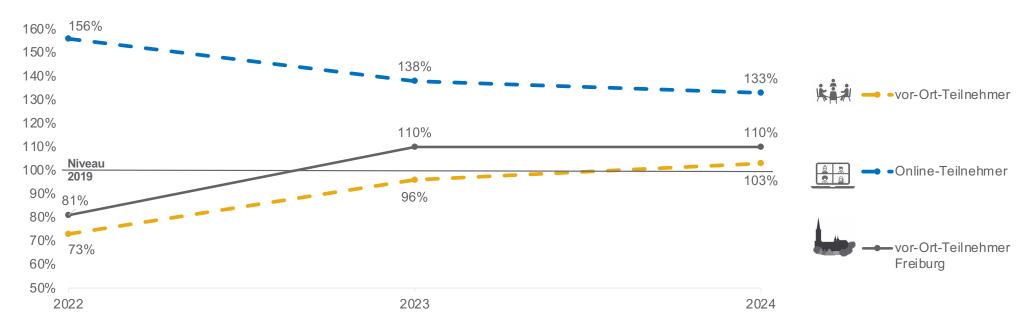
Die Befragten sehen deutschlandweit folgende Entwicklung: Perspektivisch werden Präsenzveranstaltungen bis 2024 wieder das ursprüngliche Niveau erreichen und virtuelle Veranstaltungen gehen anteilig wieder leicht zurück.

Die Anbieterbetriebe aus Freiburg schätzen die Erholung der Buchungslage früher ein und sehen das Niveau der Präsenzveranstaltungen für 2022 bereits schon wieder bei 86 Prozent, für 2023 und 2024 bereits jeweils bei 109 Prozent.



Markteinschätzung der zukünftigen Buchungslage – Teilnehmer

Basis: Anbieterbefragung, Veranstalterbefragung, Befragung von Anbietern virtueller Veranstaltungen 2022: Wie schätzen Sie die Buchungslage für die nächsten drei Jahre ein? Bitte geben Sie an, wie viel Prozent das Veranstaltungs- und Teilnehmer*innenaufkommen im Vergleich zu 2019 (Basisjahr vor Beginn der Corona-Pandemie) erreichen könnte. Wenn Sie bestimmte Werte nicht abschätzen können, lassen Sie das Feld bitte leer.



Die Befragten sehen deutschlandweit bei den Teilnehmern eine ganz ähnliche Entwicklung: Perspektivisch werden die Teilnehmer von Präsenzveranstaltungen bis 2024 wieder das ursprüngliche Niveau erreichen und Online-Teilnehmer gehen anteilig wieder etwas zurück. Die Anbieterbetriebe aus Freiburg schätzen die Erholung der Buchungslage früher ein und sehen das Niveau der Präsenzveranstaltungen für 2022 bereits schon wieder bei 81 Prozent, für 2023 und 2024 bereits jeweils bei 110 Prozent.





Zentrale Ergebnisse und Perspektiven

Veranstaltungen und Teilnehmer in Freiburg

In Freiburg fanden 2021 rund 5.250 Präsenz-Veranstaltungen mit rund 665.000 Präsenz-Teilnehmern vor Ort statt. Im Vergleich zu 2019 verzeichnete Freiburg damit sowohl bei den Teilnehmern als auch bei den Veranstaltungen Rückgänge. Unter Einbeziehung aller Veranstaltungen vor Ort (hybride Veranstaltungen fanden mit einem Teil der Teilnehmer ebenfalls vor Ort statt) wurden diese Rückgänge allerdings etwas abgefedert.

Auslastung der Anbieterbetriebe

Die Zahl der Belegtage lag in Freiburg mit 76,0 Tagen im Vergleich zu Deutschland etwas niedriger (durchschnittlich 10 Tage unter dem Deutschland-Wert). Je nach Art der Veranstaltungsstätte war die Auslastung sehr unterschiedlich, wobei die Tagungshotels die meisten Veranstaltungstage hatten und die Eventlocations mit Abstand am wenigsten Belegtage meldeten.

Umsatzeinbußen durch Corona

Die Umsätze in den Anbieterbetrieben waren nach wie vor von Einbußen geprägt. Insgesamt stiegen die Umsätze 2021 verglichen mit 2020 wieder, nur bei den Veranstaltungszentren setzte sich der Negativtrend fort. Im Vergleich zur bundesweiten Entwicklung bewegt sich Freiburg sich im Trend. Für das Jahr 2022 wird ein Umsatzniveau von 80 Prozent bezogen auf 2019 erwartet, für das kommende Jahr 2023 und darüber hinaus bereits wieder über 100 Prozent.

Freiburg verzeichnet nach wie vor internationales Publikum

Der Anteil internationaler Veranstaltungen lag in Freiburg mit 0,7 Prozent zwar unter dem bundesweiten Durchschnitt, aber der Anteil ausländischer Teilnehmer lag in Freiburg mit dem deutschen Durchschnitt von 2,0 Prozent gleichauf. Ausländische Veranstalter kamen aus der Schweiz und den USA.



Zentrale Ergebnisse und Perspektiven

Hybride Veranstaltungen

Die durchschnittliche Anzahl von hybriden Veranstaltungen pro Betrieb hat sich in Freiburg seit 2019 deutlich erhöht. Mit 15,2 hybriden Veranstaltungen pro Betrieb lag Freiburg weit über dem deutschen Durchschnitt. Die Aussagekraft der ermittelten Durchschnittswerte ist jedoch durch eine geringe Zahl an Eingaben begrenzt.

Seminare, Tagungen und Kongresse sind wichtigste Veranstaltungs-Art

Meetings und Tagungen machten in Freiburg über 40 Prozent aller Veranstaltungen aus und bilden damit die wichtigste Säule des Veranstaltungsmarktes. Mit Hinblick auf die Größenklassen dominierten 2021 mit über 70 Prozent aller Seminare bzw. Tagungen vor allem die kleinen Meetings mit bis zu 50 Teilnehmern. Der Anteil von großen Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern lag mit 3,3 Prozent deutlich über dem deutschen Durchschnitt (0,1 Prozent).

Wichtigste Veranstalter-Arten

In Freiburg dominieren die Unternehmen und Verbände als wichtigste Kundenkreise. Allerdings waren auch Veranstalter aus der Wissenschaft und aus öffentlichen Institutionen in Freiburg sehr aktiv. Im Hinblick auf die Veranstalterbudgets stehen die Aussichten gut, dass sich die Lage in naher Zukunft stabilisiert.



Zentrale Ergebnisse und Perspektiven

Personalmangel als große Herausforderung der Branche

In Freiburg suchte ein ähnlich hoher Anteil Personal wie auf Bundesebene, ohne dass der Bedarf zufriedenstellend gedeckt werden konnte. Jedoch wurde in Freiburg auch mehr Personal abgebaut als bundesweit. Trotzdem gilt es, der Abwanderung von Personal rechtzeitig mit attraktiven Arbeitsbedingungen und Nachwuchsförderung entgegenzuwirken, um die vorhandene Belegschaft vor Überlastung zu schützen.

Nachhaltigkeit liegt im Trend

Der Anteil der Betriebe, die bereits im gesamten Bereich der Lieferkette strategisch nachhaltig aufgestellt sind, liegt in Freiburg bei etwa einem Fünftel. Der Anteil der Betriebe, die sich bislang kaum mit dem Megatrend Nachhaltigkeit beschäftigen, ist in Freiburg deutlich geringer als im Rest Deutschlands. Die Anbieter aus Freiburg meldeten weitaus häufiger eine unverändert hohe Nachfrage nach nachhaltigen Veranstaltungen als der nationale Durchschnitt.

Prognosen für die Zukunft

Die Akteure der Branche rechnen bereits für das laufende Jahr 2022 wieder mit steigenden Zahlen für Präsenzveranstaltungen und -Teilnehmer. Sie gehen davon aus, dass bis 2024 das Vor-Corona-Niveau sogar leicht übertroffen werden könnte. Dabei sind sich die Befragten aber auch einig, dass hybride und virtuelle Formate am Markt bleiben; auch wenn die Zahl leicht rückläufig sein sollte, werden diese den Veranstaltungsmarkt der Zukunft mitbestimmen.



Hybride Formate treiben Transformation des Veranstaltungsmarktes



Megatrends Digitalisierung und Nachhaltigkeit prägen die **Transformation / Digitalisierung** trifft Nachhaltigkeit



Aktuelle Entwicklungen beeinflussen die **Transformation des Marktes**



Rückkehr von Präsenzteilnehmern erwartet



Märkte: Long-Haul-Destinationen kommen zurück



Personalbedarf ist eine der großen Herausforderungen für die **Erholung des Marktes**



Der MICE-Markt in Freiburg:

Die Messung erster Erfolge und ein strukturiertes Marketing bereiten den Weg in eine erfolgreiche und nachhaltigere Zukunft!







Veranstaltungsstätten-Arten



Veranstaltungszentren

Zu den Veranstaltungszentren gehören Kongresszentren, Sport- und Mehrzweckhallen, Arenen sowie Bürgerhäuser, die speziell zur Durchführung von Veranstaltungen gebaut wurden und keine Übernachtungsmöglichkeiten anbieten.



Tagungshotels

Tagungshotels bieten neben den Tagungsfazilitäten auch Übernachtungsmöglichkeiten an.



Eventlocations

Zu den Eventlocations zählen besondere Veranstaltungsstätten, die ursprünglich für einen anderen Zweck gebaut wurden. Hierzu gehören z.B. Burgen/Schlösser, Museen, Fabrikhallen/Lokschuppen, Studios, Freizeitparks, Hochschulen/Unis und Flughäfen.



Veranstaltungsformen

(Erfassung jeweils ab 20 Teilnehmern)

Präsenzveranstaltungen:



Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer ausschließlich vor Ort teilnehmen können, durch ihr persönliches Erscheinen (einfache digitale Elemente, wie z.B. Live-Berichte via Twitter etc. machen die Veranstaltung noch nicht zu einer hybriden Veranstaltung).

Hybride Veranstaltungen:



Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer selbst die Wahl haben, ob sie vor Ort (d.h. mit persönlichem Erscheinen) oder digital teilnehmen, z.B. über Live-Streams zu den Sessions und/oder über Teilnahme per Webinar-Funktionen. Bei diesen Veranstaltungen werden Präsenzveranstaltungen zeitgleich mit virtuellen Komponenten kombiniert.

Virtuelle Veranstaltungen:



Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer nur via Stream/Videokonferenz- oder Webinar-Software etc. teilnehmen können. Es gibt keine Teilnahmemöglichkeit vor Ort. Die Veranstaltungen können aus einem Studio oder einer Location mit Studioeinrichtung (temporär oder fest verbaut) etc. heraus produziert und gesendet werden, die Mitarbeiter vor Ort sind dann jedoch keine Teilnehmer im eigentlichen Sinn. Eine weitere Unterscheidung zwischen digitalen und virtuellen Veranstaltungen findet hier nicht statt, die Begriffe sind demzufolge synonym zu verstehen.



Veranstaltungsarten

Seminare, Tagungen, Kongresse: geschäftlich, zum Wissensaustausch

Ausstellungen/Präsentationen: Produktpräsentationen, kleinere Messen etc.

Sport- und Kulturevents: Popkonzerte, Sportfeste etc.

Social Events: Rahmenprogramme, Dinner- und Abendveranstaltungen (sozusagen Events, die Bestandteil

einer größeren, übergeordneten Veranstaltung z.B. eines Kongresses sind)

Treffen ortsansässiger Vereine und Gruppen, z.B. gemeinnützige Clubs Lokale Veranstaltungen:

Festivitäten: Jubiläen, Bankette, Hochzeiten, Firmenfeiern, Partys (eigenständige Veranstaltungen ohne

Bezug zu einer anderen Veranstaltung)

Beruflich motivierte Veranstaltungen: Meetings und Veranstaltungen mit geschäftlichem Hintergrund, z.B. Kongresse, Tagungen,

Seminare und Workshops, aber auch universitäre Veranstaltungen, Firmen-Promotions und

Unternehmens-Galas

Events: Veranstaltungen mit Unterhaltungs- und Freizeit-Charakter, wie z.B. gesellschaftliche und

kulturelle Veranstaltungen, Sportevents und Festivitäten, Bankette und Jubiläen



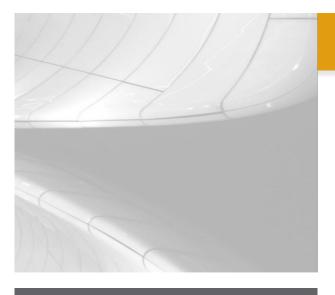
Veranstaltungsarten

Internationale Veranstaltungen: Präsenz- oder hybride Veranstaltung mit mindestens 10 Prozent ausländischen Teilnehmern,

bei der die ausländischen Teilnehmer vor Ort waren.

(Präsenz)Teilnehmer aus dem Ausland: Besucher von Veranstaltungen, die ihren Hauptwohnsitz außerhalb von Deutschland haben.





Im Auftrag von

Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG Frau Iris Sohn Neuer Messeplatz 3 79108 Freiburg

Tel.: 0761-3881 1517 Internet: www.fwtm.de

Bremen, Wernigerode, Juli 2022









Durchgeführt und erstellt durch

Europäisches Institut für TagungsWirtschaft GmbH (EITW) an der Hochschule Harz

Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber (Geschäftsführer)

Dr. Ralf Kunze (Datenanalyse)

Dipl.-Kffr. (FH) B.A. Andrea Dessi (Text und Konzeption)

Friedrichstraße 57-59

38855 Wernigerode

Tel: 03943–659 268 E-Mail: mail@eitw.de Internet: www.eitw.de